

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 27. März 1972, 7.45 Uhr:

Eine Störung hat in ganz Tirol oberhalb rund 1400 m Neuschneezuwachs gebracht, der jedoch nirgends 10 cm übersteigt. Laut Wetterwarte sind ~~ixx~~ mit zum Teil stürmischen Winden aus West bis Nordwest Schneeschauer zu erwarten. ~~Der Schneefall~~ Die Schneefallgrenze wird bis nahe 1000 m sinken.

Die Neuschneesicht wird auf dem gleitfähigen Altschnee mehrfach in kleinen Lawinen abgehen. Für die hochgelegenen Verkehrswege ist jedoch keine nennenswerte Gefahr gegeben.

Mit dem Neuschnee sind über der Waldgrenze, besonders ostseitig einzelne kleine Schneebretter entstanden. Es ist jedoch besonders darauf zu achten, daß unter der Neuschneesicht verborgen, praktisch in allen Hangrichtungen Schneebretter labil geblieben sind. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten bleibt daher erhöhte Vorsicht geboten.